

WESTDEUTSCHE ZEITUNG

Düsseldorfer Nachrichten

„Arriva il tedesco – der Deutsche kommt“

Der schwierige Start in einem fremden Land

Von Giuseppe Grisanti, Kl. 10B

Am Anfang ist für uns alles so schwierig, man versteht kaum die Sprache. Zum Glück ist wenigstens die Schriftart verständlich, aber man regt sich auf, wenn man den Fernseher anmacht und nichts versteht.

Es ist auch schwer, überhaupt in Verbindung mit Deutschen zu kommen, da ihre Kältherzigkeit im Gegensatz zu uns Südländern sehr groß ist.

In Wuppertal leben sehr viele Ausländer, sehr viele dürften eigentlich nicht als Ausländer bezeichnet werden, denn sie leben schon ewig hier. Und wir Ausländer haben noch das Glück, am muttersprachlichen Ergänzungsunterricht teilnehmen zu können.

Auch, wenn ich hier geboren bin, fühle ich mich als Ausländer, doch bin ich mal bei mir in Italien, sagen alle: „Arriva il tedesco“ – der Deutsche kommt.

Eines muß ich jedoch sagen: Wir sind alle überall Ausländer.